



Bezirkshauptmannschaft Weiz

Bearb.: Mag. Max Strommer
Tel.: +43 (3172) 600-221
Fax: +43 (3172) 600-550
E-Mail: bhwz_gewerbe@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHWZ-111459/2024-8

Weiz, am 23.07.2024

Ggst.: Mag. (FH) Sabine Liselotte PICHLER,
8160 Weiz, Kapfensteingasse 9,
Errichtung einer Töpfereiwerkstatt mit Atelier;
ÖKM - VH-Tag 08.08.2024.

Öffentliche KUNDMACHUNG

für die Verhandlung am

Donnerstag, den 08. August 2024, um 09:00 Uhr.

● **Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:**
an Ort und Stelle (8160 Weiz, Kapfensteingasse 9)

Mit Eingabe vom **05. Juli 2024** hat Frau Mag. (FH) Sabine Liselotte Pichler, wohnhaft in 8046 Stattegg, Steilweg 33, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz, um die gewerberechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer **Töpfereiwerkstatt mit Atelier** in 8160 Weiz, Kapfensteingasse 9, auf dem Grundstück Nr. **•48/1, KG Weiz**, Stadtgemeinde Weiz, angesucht.

Kurzbeschreibung des Projektes: Töpfereiwerkstatt mit Atelier

8160 Weiz • Birkfelder Straße 28
Wir sind Montag bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr und in unserer Bürgerservicestelle am Dienstag und Donnerstag von 8 bis 15 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar
<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN AT162081512500002527 • BIC STSPAT2G

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,
 §§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,
 § 93 (2) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter: **Mag. Max STROMMER**
 bautechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Josef PAYERHOFER**
 maschinentechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Robert GRUBER**

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe...)

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

- ⇒ Rechtsanwälten und Notaren,
- ⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr). Eine Einsichtnahme ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung/Terminvereinbarung (Tel. Nr. 03172/600-200 oder 221) möglich.

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Max Strommer
(elektronisch gefertigt)